

Dezember 2023

Das Stadtmagazin der **Bad Vöslauer** Sozialdemokrat\_innen

Aktuell. Frisch. Fröhlich.

# Lup e



## **Sven Hergovich in Bad Vöslau**

**SPÖ-Landeschef besuchte  
das SPÖ Team der Stadt**

**SPÖ**  
Bad Vöslau



**„Ich werde mit aller Entschlossenheit daran arbeiten, unsere Stadt zu einer lebenswerten und blühenden Gemeinschaft zu machen, in der das Wohl der Bürgerinnen und Bürger stets an erster Stelle steht.“**

Stadtparteivorsitzender Gemeinderat Stefan Rabits

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Vöslau,**

seit ich im September 2022 die Position des SPÖ Stadtparteivorsitzenden übernommen habe, sehe ich mich mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert. Diese Probleme erfordern dringend Maßnahmen, um die Lebensqualität in unserer Stadt und das Wohlbefinden von deren BewohnerInnen zu sichern.

Lassen Sie mich zuerst auf das eklatante Scheitern der Stadtregierung bei der Umsetzung eines Primärversorgungszentrums eingehen. Anstelle einer vernünftigen und langfristigen Lösung wurden vorübergehend Container eingesetzt, die mittlerweile bedrohlich nach einer dauerhaften Lösung aussehen.

Es ist an der Zeit, dass wir uns vehement dafür einsetzen, unseren MitbürgerInnen die bestmögliche Gesundheitsversorgung zukommen zu lassen.

Die Menschen in unserer Stadt sind keine BittstellerInnen. Wir haben klargemacht, dass es hier eine nachhaltigere Alternative geben muss.

Ich werde mich unermüdlich für die Schaffung eines Primärversorgungszentrums einsetzen.

Ein weiteres dringendes Anliegen betrifft das totale Versagen der Stadt in Bezug

auf die Aufrechterhaltung der Postversorgung. Die bevorstehende Schließung des letzten Postpartners stellt eine ernsthafte Bedrohung für unsere Gemeinde dar. Die SPÖ Bad Vöslau wird nicht ruhen, bis wir die Erhaltung dieser essenziellen Dienstleistung sichergestellt haben.

Nicht zuletzt weise ich auf die dringende Notwendigkeit hin, den unkontrollierten Bauboom zu stoppen und stattdessen auf eine vernünftige Stadtentwicklung zu setzen. Es darf nicht weiter Profit über den Schutz unserer Natur gestellt werden. Wir brauchen einen ganzheitlichen Masterplan, der die zukünftige Größe von Bad Vöslau festlegt und die Planung entsprechend ausrichtet.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass eine starke und sozial gerechte Politik die Grundlage für eine lebenswerte Stadt bildet, in der sich alle BürgerInnen wohlfühlen können.

Ich verstehe, dass Kritik nicht immer willkommen ist. Doch sie ist unabdingbar, um die dringend benötigten Verbesserungen in unserer Stadt zu erreichen. Ich werde unbequeme Fragen stellen und unangenehme Wahrheiten aussprechen, wenn dies notwendig ist, um die Anliegen und Bedürfnisse unserer BürgerInnen zu verteidigen.

### **Interesse mitzutun?**

Hast du Interesse bei uns mitzuarbeiten? Melde dich bei uns.

[badvoeslau@noe.spoe.at](mailto:badvoeslau@noe.spoe.at)

Wir freuen uns auf dich!

# Sorge um Versorgung.

## **Nahversorger in Gainfarn geschlossen. Postpartner in Bad Vöslau vor dem Aus.**

BürgerInnen sehen sich mit einer Zunahme der Herausforderungen bei der täglichen Besorgung von Lebensmitteln und der Postversorgung konfrontiert.

Der Nahversorger Gainfarn, der jahrelang ein wichtiger Anlaufpunkt für die BewohnerInnen der Region war, hat seine Türen geschlossen. Viele Menschen sind nun gezwungen, längere Strecken zurückzulegen, um grundlegende Einkäufe zu erledigen. Die Abwesenheit dieses wichtigen Geschäfts hat nicht nur eine Lücke in der lokalen Wirtschaft hinterlassen, sondern auch die Frage nach der künftigen Versorgung der BürgerInnen aufgeworfen.



Die Situation wird noch prekärer angesichts der drohenden Schließung des Postpartners in Bad Vöslau. Die Schließung dieses Dienstleisters würde die ohnehin angespannte Lage weiter verschärfen und die Bevölkerung vor eine noch größere Herausforderung stellen. Die Postversorgung ist ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Lebens, sei es für den Erhalt wichtiger Dokumente, den Versand von Paketen oder die Erledigung von Bankgeschäften.

Die SPÖ Bad Vöslau sieht ein erfolgreiches Beispiel in der Stadtgemeinde Traiskirchen, die bereits im Stadtteil Möllersdorf

einen Postpartner eingerichtet hat. Diese Maßnahme hat gezeigt, dass es möglich ist, einen effizienten Postservice anzubieten.

Stefan Rabits, Stadtparteivorsitzender der SPÖ Bad Vöslau, äußert sich besorgt über die Lage: „Die Schließung des Nahversorgers Gainfarn hat bereits große Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Der Verlust dieser Anlaufstelle hat die Lebensqualität der Menschen beeinträchtigt. Mit Blick auf den drohenden Verlust des Postpartners müssen wir dringend handeln, um sicherzustellen, dass die Grundbedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger gedeckt werden.“



Die SPÖ Bad Vöslau appelliert an die Gemeindeverwaltung und lokale EntscheidungsträgerInnen, sich der Problematik bewusst zu werden und nach Lösungen zu suchen. Die Einrichtung eines Postpartners in Verwaltung der Gemeinde ist eine wichtige Maßnahme, um die Postversorgung aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig müssen Bemühungen unternommen werden, um neue Möglichkeiten für die Nahversorgung der Bevölkerung zu schaffen.

Die Bewahrung der Versorgungssicherheit und der Lebensqualität sollte oberste Priorität haben. Es ist an der Zeit, diese Anliegen ernst zu nehmen und die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass die Grundbedürfnisse der Gemeinschaft erfüllt werden. Nur so kann Bad Vöslau ein lebenswerter Ort für seine BewohnerInnen bleiben.

### **Impressum**

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer:  
SPÖ Bezirksorganisation Baden (politische Partei):  
Hauptstraße 42a,  
2340 Mödling

Bezirksvorsitzender:  
Bgm. NR Andreas Kollross

Bezirks-Geschäftsführerin:  
GR Amela Džananovic

Redaktion – für den Inhalt verantwortlich:  
SPÖ Stadt Bad Vöslau  
GR Stefan Rabits

Layout & Gestaltung:  
www.artcom-net.at

Druck:  
druck.at, Leobersdorf

Grundlegende Richtung:  
Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs.

**Als zuständiger Stadtrat für Schulen und Kindergärten informiere ich Sie über die aktuellen Entwicklungen in unseren Bildungseinrichtungen und unsere Forderungen für eine noch bessere Zukunft.“**

Stadtrat Wolfgang Reiterer

## **Liebe Vöslauerinnen liebe Vöslauer,**



### **Brustkrebsscreening**

„Brustkrebs ist die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen, rund 28 Prozent aller Krebserkrankungen bei Frauen sind Brustkrebserkrankungen. In Niederösterreich erkranken jährlich rund 1.000 Frauen an Brustkrebs“, informierte SPÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

Zertifizierte Brustkrebszentren in Niederösterreich gibt es aktuell in den Kliniken Wiener Neustadt, St. Pölten, Gänserndorf-Mistelbach, Baden-Mödling und ab 2024 in Amstetten. „Seit 2014 gibt es in Österreich das bevölkerungsbezogene Brustkrebs-Früherkennungsprogramm.“

In Österreich nehmen jedoch nur 41 Prozent aller Frauen daran teil.

„Eine ganz wichtige Forderung ist, dass dieses Brustkrebsscreening ausgeweitet wird auf Frauen ab 40 Jahren“, forderte die Landesrätin. Weiters werde sie sich dafür einsetzen, dass die NÖ Krebshilfe mit einer laufenden finanziellen Unterstützung gefördert werden.

**Kindergarten Großau:** Die bevorstehenden Renovierungsarbeiten sind ein wichtiger Schritt. Neben dem Fenstertausch wird auch eine Wärmedämmfassade angebracht. Unsere Forderung ist eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und ökologischer Baustoffe.

**Kindergarten Brunngrasse:** Der Normalbetrieb wurde nach den Umbauarbeiten wieder aufgenommen.

**Kindergarten Gerichtsweg:** Die Entscheidung gegen einen größeren Umbau ist nachvollziehbar. Dennoch ist es wichtig, die Einrichtung regelmäßig zu überprüfen und den sich ändernden Bedürfnissen anzupassen. Unsere Forderung ist eine kontinuierliche Evaluierung.

**Kindergarten und Krabbelstube Sonnenblumenweg:** Die Erweiterung ist ein positiver Schritt. Wir drängen darauf, dass die Ausschreibung und die Auswahl der Architekten transparent erfolgen müssen.

**Schlosskindergarten:** Wir freuen uns über den Versuch, ab 2023 Kinder ab dem zweiten Lebensjahr zu betreuen. Unsere Forderung ist eine kontinuierliche Überwachung und Anpassung, dass die bestmöglichen Ergebnisse erzielt werden.

**Volksschule Gainfarn:** Die barrierefreien Umbauarbeiten an der Volksschule Gainfarn sind abgeschlossen. Die Verkehrssituation bleibt ein Anliegen. Wir fordern Maßnahmen, um die Sicherheit zu gewährleisten, einschließlich einer Über-

prüfung der Tempobeschränkungen und einer optimierten Ampelregelung.

**Volksschule Bad Vöslau:** Die laufenden Arbeiten sind ein lebendiges Beispiel für das klare Bekenntnis der SPÖ zu moderner Bildung. Dank eines erfolgreichen Dringlichkeitsantrags unserer Partei wurden entscheidende Maßnahmen vorangetrieben und befinden sich im Zeitplan. Die erwartete Fertigstellung Mitte 2024 ist ein konkretes Ergebnis unserer nachhaltigen Investitionen und der beharrlichen Anstrengungen der SPÖ für eine zukunftsorientierte schulische Umgebung.

**Sportmittelschule Bad Vöslau:** Die ständigen Reparaturarbeiten sind besorgniserregend. Unsere klare Forderung ist eine umfassende Generalsanierung, einschließlich eines barrierefreien Zugangs und eines Liftes.

**Musikschule:** Die Fertigstellung der Umbauarbeiten ist ein kulturelles Highlight. Wir setzen uns für eine transparente Kostenübersicht ein, um sicherzustellen, dass die finanziellen Mittel effizient verwendet wurden und weiterhin für kulturelle Bildungszwecke eingesetzt werden.

**Allgemein:** Das stetige Wachstum unserer Gemeinde erfordert eine vorausschauende Bildungsplanung. Wir begrüßen die Grundstücksumwidmungen und setzen uns dafür ein, dass die neuen Bildungseinrichtungen nachhaltig und bedarfsgerecht gestaltet werden.

# Verein „Volkshaus Gainfarn“ gegründet

**In Gainfarn hat sich der neu gegründete Verein „Volkshaus Gainfarn“ zu einem inspirierenden Treffpunkt und einer zentralen Anlaufstelle für die BewohnerInnen entwickelt. Der Verein hat das traditionsreiche Volkshaus übernommen und führt dessen ursprüngliche Mission fort, Menschen in der Region zusammenzubringen.**

Ein besonderes Highlight dieses Vereins ist der herausragende sozialdemokratische Fokus, mit dem er geführt wird. Die Leitung des Vereins ist fest entschlossen, sich leidenschaftlich für die Bedürfnisse und Anliegen aller Menschen in der Region einzusetzen.



**Installation einer neuen Lüftungsanlage**

Stefan Rabits, Stadtparteivorsitzender und Mitglied im Vorstand, betont: „Unsere Vision ist es, ein offenes und tolerantes Umfeld zu schaffen, in dem Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Interessen herzlich willkommen sind. Wir wollen die Gemeinschaft stärken und die

Chancengleichheit fördern.“

Das „Volkshaus Gainfarn“ erfüllt seine Rolle als Plattform für Begegnungen, Ideenaustausch und die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen mit einer klaren sozialdemokratischen Philosophie, die die Prinzipien der Gleichberechtigung und der Zusammenarbeit in den Mittelpunkt stellt.

Der Verein hat erheblich in die Renovierung der Räumlichkeiten investiert, einschließlich der Installation einer neuen Lüftungsanlage, der Modernisierung der Sanitäreinrichtungen und der Anpassung der Gasträume. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, den BesucherInnen einen komfortablen und zeitgemäßen Aufenthalt zu bieten.

Das „Volkshaus Gainfarn“ hat das Potenzial, zu einem zentralen Ankerpunkt für die Gemeinschaft zu werden. Hier finden Menschen unterschiedlichster Herkunft einen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens, getragen von einer solidarischen Maxime, die die Inklusion und das Miteinander fördert.



Die Zukunft des „Volkshaus Gainfarn“ verspricht eine breite Palette von Veranstaltungen, die die regionale Kultur bereichern und die Gemeinschaft weiter stärken werden. Für alle, die eine Veranstaltung planen, steht der Verein zur Verfügung, um sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Bei Interesse an den Räumlichkeiten kann Obmann Karl Wallner unter [kawa.2561@gmail.com](mailto:kawa.2561@gmail.com) oder 0660 / 88 000 35 kontaktiert werden.

## **Eine Gemeinde Ein Bankomat**

Haben Banken einen Versorgungsauftrag? Eine Frage, die immerhin die SPÖ klar bejaht.

Banken sehen sich mehr als Institute, die nichts als Gewinne machen wollen. Was einem Versorgungsauftrag dient, aber der Bank kein Geld bringt, wird eingestellt.

Immer öfter soll die öffentliche Hand in ländlichen Gemeinden mittlerweile dafür bezahlen, dass Banken diesem Versorgungsauftrag auch künftig noch nachkommen. Immer obszöner werden dabei die Vorstellungen von Banken.

Menschen haben Recht auf ihr eigenes Bargeld, und zwar ohne, dass sie dafür kilometerweit fahren müssen.

SPÖ fordert mindestens einen Bankomaten in jeder Gemeinde. Dazu sollen Banken verpflichtet werden.

# Jahreshaupt- versammlung 2023

**SPÖ Landesparteivorsitzender Landesrat  
Sven Hergovich auf Besuch bei der SPÖ Bad  
Vöslau**

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 fand die Jahresversammlung der SPÖ Bad Vöslau statt, bei der eine Vielzahl wichtiger Themen für die Stadt diskutiert wurden. Als besonderer Ehrengast durfte Landesrat Mag. Sven Hergovich begrüßt werden, der mit seinen Einsichten und Standpunkten die Versammlung bereicherte.

Die Veranstaltung war geprägt von Ehrungen für langjährige Mitglieder, die sich über Zeiträume von 25 bis 70 Jahren hinweg für die Ziele der SPÖ Bad Vöslau engagiert haben. Dieses Engagement ist der Grundstein für eine erfolgreiche politische Arbeit und für die Gestaltung einer lebendigen Gemeinschaft.



## **Energiepreisindex:**

„Politik ist dazu da, die Menschen zu unterstützen und ihr Leben zu verbessern – und nicht umgekehrt. Es ist höchst an der Zeit, die Menschen bei den Energiekosten zu entlasten. Sonst werden sich viele im Winter das Heizen nicht mehr leisten können und müssen ihre Mobilität einschränken“, kommentiert die Energiesprecherin der SPÖ NÖ im Landtag, Bgm. Kerstin Suchan-Mayr den aktuellen Energiepreisindex.

Dieser hält fest, dass die Energiepreise im September gegenüber dem August zum zweiten Mal in Folge gestiegen sind.

Die Preise für Erdgas sind im Zwei-Jahresvergleich, von September 2021 bis September 2023 gleich um 197,6 Prozent gestiegen. Die Haushaltsenergie-Preise befinden sich weiterhin auf sehr hohem Niveau.





**60 Jahre Mitgliedschaft  
Franz Scherz**

**Runter mit den Mieten**

Eine Pressekonferenz der Bezirks-SPÖ hatte die steigenden Mieten und die Wohnbausituation zum Thema.

Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross kritisierte, Lösungen auf Bundes- und Landesebene fehlen.

Der Abgeordnete stellte fest: „Aufgrund der Teuerung ist das Wohnen für viele Menschen nicht mehr stemmbar.“

Besonders große Probleme sieht er beim geförderten Wohnbau: „Beim kreditfinanzierten, geförderten Wohnbau ist die Situation noch brisanter. Das Land Niederösterreich hat seit Frühling 2023 die Wohnbauförderung ausgesetzt. Obwohl es keine Wohnbauförderung mehr gibt, werden trotzdem den Arbeitnehmern 0,5 Prozent jeden Monat dafür von ihrem Gehalt abgezogen.“



**SPÖ-Chief GR  
Stefan Rabits**



**Frauensprecherin  
Ruth Eschenfelder**



Vom Land forderte Kollross, dass „sofort wieder Gelder für geförderten Wohnbau, angepasst an die jetzige Rahmensituation, zur Verfügung gestellt werden.“

Die Landtagsabgeordnete Mag. Karin Scheele ist ebenfalls der Ansicht, dass die Wohnbauförderung neu gedacht werden muss und auch eine Wohnbeihilfe für Mieter von Privatwohnungen zur Verfügung gestellt werden soll.



**60 Jahre Mitgliedschaft  
Renate Pfeiffer**

**Einladung** zum 

**Charity Punschstand vor dem Rathaus**

**MITTWOCH 13.12.2023 & SONNTAG 17.12.2023**  
ab 16:00 Uhr ab 14:00 Uhr

**SPÖ** **Wir freuen uns auf euch!**  
Bad Vöslau

**SPÖ**  
Bad Vöslau

**Ball der SPÖ Bad Vöslau**  
**im Volksheim Gainfarn**

**Samstag, 27. Jänner 2024**  
**Einlass: 19 Uhr**  
**Beginn: 20 Uhr**  
**Musik: Mikes Crew**

**Eröffnung: Grafengarde Bad Vöslau**  
**Mitternacht: Große Tombola**  
**Kartenpreis: 19 €**

Tischreservierung:  
0660 880 003 5  
Gasthaus Volksheim:  
0676 937 672 3

Impressum:  
SPÖ Bezirk Baden, Hauptstraße 42A, 2340 Mödling  
Druck: Druck.at, 2344 Leobendorf

## **Veranstaltungstermine** **1. Halbjahr 2024**

**21. Jänner: Kindermaskenball**

**17. Mai: Stadtgespräche Gainfarn**

**16. Februar: Weiberball**

**31. Mai: Dämmerschoppen**

**10. bis 23. April: AK-Wahl**

**9. Juni: EU-Wahl**

**26. April: Stadtgespräche Bad Vöslau**

**17. Juni: Stadtgespräche Großau**

**1. Mai: Maiveranstaltung**

**28. Juni: Stadtgespräche Bad Vöslau**